

Gebirgs- und Fallschirmjägerball 2011

Am 29. Jänner 2011 feierte der traditionelle Gebirgs- und Fallschirmjägerball ein besonderes Jubiläum: Zum sechzigsten Male bereits ging diese Veranstaltung über die Bühne und wiederum feierten Gebirgs- und Fallschirmjäger gemeinsam in fröhlicher Runde.

Die Kameradschaft vom Edelweiß und der Militär Fallschirmspringer Verbund Ostarrichi haben die ehrende Verpflichtung übernommen, die Tradition und den Geist der ehemaligen Gebirgs- und Fallschirmjäger zu bewahren, aufrecht zu erhalten und in die Zukunft zu tragen.

Und dazu gehört auch die Organisation und Teilnahme an diesem traditionellen, zünftigen Ball.



So ließen es sich auch heuer wieder sehr viele Edelweißkameraden, Mitglieder des Militär Fallschirmspringer Verbundes aus ganz Österreich und zahlreiche Prominenz aus dem öffentlichen Leben trotz starker Ballkonkurrenz nicht nehmen und besuchten unseren Ball. Auch Oberst iR Manfred Urregg als Vertreter des Bundes ehemaliger Fallschirmjäger gab uns die Ehre und nahm am Ehrentisch Platz.

Drei Fallschirmspringerkameraden kamen sogar extra für diesen Ball aus Tuzla/Bosnien angereist, wo sie derzeit ihren Auslandseinsatz bei EUFOR/ALTHEA versehen.

So dauerte es nicht lange, und der Ballsaal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Gegen 20.30 Uhr eröffneten die Rattenberger Lausbuam in traditioneller Weise mit ihrem Einzug in den Ballsaal, angeführt von ihrer Ziehharmonikaspielerin, ein Feuerwerk an Schuhplattlern.



Diesmal brachte die Gruppe ein halbstündiges Potpourri ihrer erfolgreichen Auftritte dar, das mit tosendem Applaus des Publikums bedacht wurde. Den krönenden Abschluss bildete ein Landler, gespielt auf überdimensionalen, mit Wasser gefüllten Flaschen.

Nach dieser Show eröffnete der Obmann des Ortsverbandes Feldbach der Kameradschaft vom Edelweiß, Johann Reinprecht, offiziell den Ball, wobei er heuer ausgesprochen zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, des Bundesheeres, der zivilen Hilfsorganisationen und der Kameradschaftsverbände begrüßen konnte.

Nach der Begrüßungsrede wurde die Tanzfläche mit „Alles Walzer“ freigegeben und die Tanzband Top Five übernahm das Kommando. Die Tanzfläche war nunmehr ständig besetzt und Alt und Jung tanzte fleißig zu den Rhythmen von Walzer, Tango, Rumba bis Polka.

Um 22.00 Uhr wurden alle anwesenden Edelweißkameraden auf die Tanzfläche gerufen und es wurde gemeinsam mit dem Ballpublikum das Edelweißlied angestimmt.

Weiter ging es mit flotten Rhythmen und um 23.00 Uhr traten alle Fallschirmspringer, größtenteils in schmucker Gesellschaftsuniform, an um das Fallschirmjägerlied anzustimmen. Auch hier sang das Publikum lautstark mit.



Der nächste Höhepunkt kündigte sich unmittelbar daran, als die Zwillingbrüder Brossmann auf das Parkett gerufen wurden um ihre Linedance Vorführung zum Besten zu geben. Michael kam aus Wien und Jörg aus Tuzla angereist um das begeisterte Ballpublikum mit ihrer Tanzeinlage von den Sesseln zu reißen.

Zu den Klängen von Achy breaky heart zeigten sie dem Ballpublikum, wie eine tolle Synchron-Tanzshow aussieht. Als dann auch noch Jörg zum Mikrophon griff und die Schritte erklärte, gab es für die Ballgäste kein Halten mehr und die Tanzfläche wurde gestürmt. Unter der Anleitung der Beiden tanzte der halbe Ballsaal mit.



Traditionsgemäß wurde dem Landesverbandsobmann der Kameradschaft vom Edelweiß und Präsidenten des Militär Fallschirmspringer Verbundes Ostarrichi, Josef Paul Puntigam, von den Landeschefs des MILF-O um Mitternacht ein Geburtstagspräsent überreicht.

Im Anschluss wurden alle Gäste in Uniform auf die Tanzfläche gebeten und gemeinsam wurde Lili Marleen angestimmt.



Ausgelassen wurde getanzt und gefeiert, und die letzten Ballgäste verließen erst in den frühen Morgenstunden unseren Gebirgs- und Fallschirmjägerball.

Dieser Ball darf zu Recht als einer der schönsten Bälle in der Region bezeichnet werden, nicht nur in Sachen Tradition und Schulterschluss mit den alten Adlern und Gebirgsjägern, sondern auch als eine würdige Veranstaltung, die an unsere Kameraden erinnern soll.

Der Ballsaal war auch dieses Jahr bis zum letzten Sitzplatz belegt und der Veranstalter macht sich schon heute Gedanken über die Sitzplatzauf- und -einteilung für das nächste Jahr, wo auch wieder mit dem zahlreichen Erscheinen der Gäste und unserer Mitglieder und Kameraden der Kameradschaft vom Edelweiß sowie des Militär Fallschirmspringer Verbundes Ostarrichi gerechnet wird.

